

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 16. MÄRZ 2015
Bekanntgabe im GGR : 7. APRIL 2015

Susanne Giger
Hofstr. 16
6300 Zug

Zug, 12. März 2015

Stadtrat der Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 Zug

Interpellation zur kantonalen Abstimmung über das Projekt „Stadttunnel mit Zentrum Plus“ vom 14. Juni 2015

Am 14. Juni 2015 findet die Abstimmung über das Projekt „Stadttunnel mit Zentrum Plus“ statt. Dazu habe ich die folgenden Fragen:

1. In welcher Form gedenkt der Stadtrat bzw. die Stadtverwaltung, sich am Abstimmungskampf zu beteiligen?
2. Welcher finanzielle Aufwand zu Lasten der Stadt Zug ist mit einer allfälligen Beteiligung des Stadtrats bzw. der Stadtverwaltung am Abstimmungskampf verbunden?
3. Wo werden die Ausgaben verbucht?

Der Stadtrat hat gegenüber dem Regierungsrat zugesagt, dass sich die Stadt bei Annahme des Projekts „Stadttunnel“ mit 100 Millionen Franken an den Kosten beteiligt. Damit würde die Rechnung der Stadt Zug mit jährlich ca. 6.6 Millionen belastet.

4. Auf welcher juristisch-formellen Grundlage ist der Stadtrat diese Verpflichtung eingegangen, ohne vorher den GGR zu konsultieren?
5. Die Finanzlage der Stadt Zug ist nach wie vor angespannt. Sparen wird gefordert. In welchen Bereichen beabsichtigt der Stadtrat Ausgabenkürzungen vorzunehmen um der Verpflichtung gegenüber dem Regierungsrat nachzukommen?

Ich bitte den Stadtrat um die baldige mündliche Beantwortung meiner Fragen!

Susanne Giger, Mitglied GGR

